



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VII. Wahlperiode)

am 30.10.2019

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am: 30.10.2019
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglá (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Sitzung wird von Herr Droglá (Vors.) geleitet.

Herr Droglá (Vors.) kündigt Statement zum § 22 BbgKverf „Mitwirkungsverbot“ an.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit** **und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 45 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II)
und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 2. Sitzung der StVV am 25.09.2019 vom 23.09.2019, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 29.10.2019) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

Zusätzliche Information

1. Aktualisierung der Besetzung der Fachausschüsse

Wurde in die Fächer der Stadtverordneten verteilt und per Mail an die Verwaltung sowie Fraktionen gesendet.

(Einordnung unter TOP 7.5)

Zurückgestellte Vorlage

I-015/19 Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung

(1. Austauschvorlage vom 01.10.2019)

Ursprünglich unter TOP 8.3 eingeordnet.

Herr Kelch (OB) zieht die Vorlage zurück.

Die nachfolgende Nummerierung ändert sich entsprechend.

Die Vorlage ist zurückgestellt, Wiederaufruf im Monat November.

Neue Vorlage

I-048/19

Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2019 - 2023 (Mandate der Stadt Cottbus) - 1. Ergänzung

(Einordnung unter TOP 8.18)

Austauschvorlagen

- zur Vorlage I-026/19, Austauschvorlage vom 25.10.2019
- zur Vorlage I-027/19, Austauschvorlage vom 25.10.2019

Austauschblätter

- zur Vorlage II-008/19, Austauschblatt der Seite 23 der Satzung vom 28.10.2019
- zur Vorlage II-009/19, Austauschblatt der Seite 2 der Satzung vom 28.10.2019

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO drei Einwohneranfragen für den öffentlichen Teil vor.

6. Aktuelle Stunde zum Thema „Kinderfreundliche Stadtentwicklung“ Durchführende Fraktion: SPD

7. Berichte und Informationen

7.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht Berichterstatter: Herr Kelch

7.2 Bericht Frau Kossatz-Kosel (Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten)

7.3 Bericht Herr Prof. Dr. Kunze (Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH)

7.4 Neue beratende Mitglieder Im Ausschuss gemäß § 6 der Satzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz zur Förderung der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur

7.5 Aktualisierung der Besetzung der Fachausschüsse

7.6 Petitionen

Herr Mittag (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

8. Vorlagen der Verwaltung

- 8.1 WL-01/19 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen in Cottbus/Chóšebuz (Wahl der Stadtverordnetenversammlung bzw. Wahl der Ortsbeiräte) vom 26.05.2019**
(2. Wiederaufruf aus der STVV vom 25.09.2019)
- 8.2 OB-21/19 1. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz für die VII. Wahlperiode**
(Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)
- 8.3 I-015/19 Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung**
(1. Austauschvorlage vom 01.10.2019)
- 8.4 I-016/19 Verwaltungsgebührensatzung für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes (AIG)**
(1. Wiederaufruf aus StVV 25.09.2019)
(1. Austauschblatt Anlage 2 vom 15.10.2019)
(2. Austauschblatt Anlage 2 vom 18.10.2019)
(1. Ergänzungsblatt Anlage 3 vom 15.10.2019)
- 8.5 I-020/19 Neubesetzung der Schiedsstelle West**
(1. Wiederaufruf aus der StVV vom 28.08.2019)
(1. Austauschblatt vom 14.10.2019)
- 8.6 I-021/19 Wiederwahl Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord I**
- 8.7 029/19 Beschlussfassung zur Beteiligung der Stadt Cottbus an der Finanzierung verlängerter Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen**
Antragsteller: Jugendhilfeausschuss
- 8.8 III-008/19 Jugendförderplan 2020**
(1. Austauschvorlage vom 30.09.2019)
- 8.9 I-026/19 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chóšebuz für das Haushaltsjahr 2020**
(Ergänzungsblatt Nachtrag zusätzliche Personalstellen Haushalt 2020 vom 17.10.2019)
(Ergänzungsblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes 2020-2023 vom 18.10.2019)
(Ergänzungsblatt Haushaltssatzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz für das Haushaltsjahr 2020 vom 18.10.2019)

(1. Austauschblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes
2020-2023 vom 22.10.2019)
(Austauschvorlage vom 25.10.2019)

- 8.10 I-027/19 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2020 – 2023 im Rahmen des Haushaltsplanes 2020**
(Ergänzungsblatt Nachtrag zusätzliche Personalstellen Haushalt 2020 vom 17.10.2019)
(Ergänzungsblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes 2020-2023 vom 18.10.2019)
(Ergänzungsblatt Gegenüberstellung der Veränderungen nicht ausfinanzierter Maßnahmen 2020-2023 vom 18.10.2019)
(1. Austauschblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes 2020-2023 vom 22.10.2019)
(Austauschvorlage vom 25.10.2019)
- 8.11 I-028/19 Beschlussvorlage zur Bildung eines Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“**
- 8.12 I-029/19 Beschlussvorlage zur wirtschaftlichen Betätigung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“**
- 8.13 I-043/19 „Wahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH“**
- 8.14 I-044/19 „Wahl eines Mitgliedes für den Stiftungsrat der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)“**
- 8.15 I-045/19 „Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Stiftungsrat der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)“**
- 8.16 I-046/19 „Wahl eines Mitgliedes für den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz“**
- 8.17 I-047/19 „Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz“**
- 8.18 I-048/19 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2019 - 2023 (Mandate der Stadt Cottbus) - 1. Ergänzung**
- 8.19 II-008/19 Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chóśebuz**
(1. Austauschblatt vom 16.10.2019)
(1. Austauschblatt vom 28.10.2019)

- 8.20 II-009/19 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebus**
(1. Austauschblatt vom 16.10.2019)
(Austauschblatt vom 28.10.2019)
- 8.21 II-010/19 **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)**
(1. Austauschblatt vom 23.10.2019)
- 8.22 II-011/19 **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)**
- 8.23 II-012/19 **Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Rahmenabkommens zwischen der Republik Polen und der Bundesrepublik Deutschland über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rettungsdienst**
- 8.24 II-013/19 **Neufassung der Anlage 2 Entgeltliste für die Abwasserbeseitigung der Stadt Cottbus/Chósebus ab dem Jahr 2020**
- 8.25 II-014/19 **1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus/Chósebus für die Ortsteile Roggosen, Sergen, Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree (Abwassergebührensatzung – Gemeinde Neuhausen/Spree)**
- 8.26 IV-028/19 **Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Kinderspielplatzsatzung der Stadt Cottbus/Chósebus (KspS)**
(1. Wiederaufruf aus StVV 25.09.2019)
(Austauschvorlage vom 09.10.2019)
- 8.27 IV-029/19 **Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Ablösesatzung für private Kinderspielplätze in der Stadt Cottbus/Chósebus (KspAS)**
(1. Wiederaufruf aus StVV 25.09.2019)
(Austauschvorlage vom 09.10.2019)
- 8.28 IV-030/19 **Sanierungssatzung betreffend "Modellstadt Cottbus-Innenstadt" Heilung rückwirkend zum 17.12.1992**
(Austauschblatt vom 10.10.2019),
(Austauschblatt vom 11.10.2019)
(Ergänzungsblatt vom 11.10.2019)

- 8.29 IV-031/19 **Teilaufhebungssatzung der Sanierungssatzung "Modellstadt Cottbus-Innenstadt" Heilung rückwirkend zum 21.10.2017**
(Austauschblatt vom 10.10.2019)
- 8.30 IV-034/19 **Bebauungsplan "Wassermanns Garten" "Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
(Stellungnahme Ortsbeirat Groß Gaglow vom 17.10.2019 – nicht öffentlich)
- 8.31 IV-035/19 **Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes**
(Bereich Therapie- und Reitsportzentrum Sielow/Erweiterungsfläche)
(Stellungnahme Ortsbeirat Sielow vom 17.10.2019 – nicht öffentlich)
- 8.32 IV-036/19 **Bebauungsplan "Therapie- und Reitsportzentrum Sielow" Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
(Stellungnahme Ortsbeirat Sielow vom 17.10.2019 – nicht öffentlich)

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 9.1 020/19 **Wohnen in Neu Schmellwitz – was können die großen Vermieter (GWC, eG Wohnen, Abacus, Adler usw.) zur Verbesserung der Wohnverhältnisse und des Umfeldes beitragen?**
Antragsteller: Fraktion AfD
(1. Wiederaufruf aus der StVV 25.09.2019)
(Austauschantrag vom 23.10.2019)
- 9.2 025/19 **Nachhaltige Klima- und Umweltschutzmaßnahmen für Cottbus gestalten.**
Antragsteller: Fraktionen B90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE.
(Wiederaufruf aus der StVV 25.09.2019)
(1. Austauschantrag vom 23.09.2019)
(2. Austauschantrag vom 23.10.2019)
- 9.3 028/19 **Prüfauftrag zur Wiederherstellung der Wasserqualität der Badeseen Madlow und Branitz**
Antragsteller: Fraktion AfD
- 9.4 030/19 **Einrichtung einer Produktionsschule**
Antragsteller: Fraktion CDU
- 9.5 031/19 **Prüfauftrag zur Einführung des Prinzips "Jobrad"**
Antragsteller: Fraktion SPD

- 9.6 032/19 Berufung des Vorsitzenden des Kreisschulbeirates als
beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur
und sorbisch/wendische Angelegenheiten**
Antragsteller: Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur
und sorbisch/wendische Angelegenheiten
- 9.7 033/19 Erarbeitung einer Prioritätenliste für Projekte des
Strukturwandels der Stadt Cottbus und der Lausitz**
Antragsteller: Fraktion AfD
- 9.8 034/19 Sichtbarmachung von Städtepartnerschaften**
Antragsteller: Fraktion SPD

10. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO vier Anfragen von Fraktionen und Einzelstadtverordneten für den öffentlichen Teil vor.

11. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und weist darauf hin, dass zukünftig Einwohneranfragen welche persönliche Beleidigungen, Unterstellungen dahingehend das Recht durch die Verwaltung gebrochen wird, entschieden zurückgewiesen und nicht beantwortet werden.

Frau Rothe (Reg.-Nr. 64/19)

Warum gibt es kein Café in Ströbitz?

Herr Drogla (Vors.) ruft die Einwohneranfrage auf.

Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Herr Urban (Reg.-Nr. 65/19)

Zweite Lesung zur Festsetzung und Erhebung des Ausgleichsbetrages der Modellstadt-Innenstadt

Herr Drogla (Vors.) ruft die Einwohneranfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Frau Milius (Reg.-Nr. 66/19)

Online-Beschwerde-Portal "Maerker"

Herr Drogla (Vors.) ruft die Einwohneranfrage auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 6.

Aktuelle Stunde

zum Thema: „Kinderfreundliche Stadtentwicklung“

Durchführende Fraktion: SPD

Herr Drogla (Vors.) Hinweis an alle Fraktionen einen vollständigen Ablaufplan der aktuellen Stunde am Tag des Hauptausschusses vor der jeweiligen StVV vorzulegen, um eine ausreichende Vorbereitung der anderen Fraktionen sicherzustellen.

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an die durchführende Fraktion der SPD Herrn Kurth (SPD) zur Einführung.

Der Ablauf der Aktuellen Stunde erfolgt gemäß dem von der durchführenden Fraktion SPD eingereichten Ablaufplan vom **28.10.2019**, der jedem Stadtverordneten vorliegt und der Akte der Sitzung beigelegt ist.

Nach der Einführung durch Herrn Kurth (SPD) folgen Berichte/Stellungnahmen von:

Frau Tzschoppe (BMin) zum gegenwärtigen Stand sowie Zukunftsperspektiven verschiedener Spielplätze/Bolzplätze sowie Informationen zum Bestand, Bedarf, Kosten/Wartung, Erneuerung und Investitionen.

Herr Kettlitz (SPD) befragt Frau Materna (Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit) sowie eingeladene Kinder zu eigenen Eindrücken und Wünschen in Bezug auf eine kinderfreundliche Stadtentwicklung.

Beiträge der Fraktionen:

Herr Käks (CDU) bedankt sich bei Frau Materna (Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit) sowie Akteuren/Initiatoren der aktuellen Stunde; stellt auf Aktualität ab; erinnert an den Beschluss zum Sportentwicklungsplan; Qualität vor Quantität; Vorschlag Initiative „Paten für Spielplätze“.

Herr Richter (DIE LINKE.) bedankt sich bei Frau Materna (Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit) sowie Akteuren/Initiatoren der aktuellen Stunde; fordert Lösung für zukünftige Aufgabenbewältigung; Kinder und Jugendkonferenz soll unbedingt beibehalten werden; Appell an andere Stadtverordnete zur Mitwirkung am Kinder und Jugendbeteiligungskonzept.

Herr Schöngarth (AfD) verweist auf abgespielte, verschmutzte Spielplätze (Vandalismus, Hundekot, Katzentouilletten, Flaschen, Drogen und Kippenstummel); Kinder werden vertrieben, Wunsch nach mehr Kontrolle und höheren Strafen bei Zuwiderhandlungen; Unterstützung der Idee „Spielplatzpaten“.

Frau Breitschuh-Wiehe (B90/DIE GRÜNEN) verweist zum Redebeitrag von Herrn Schöngarth auf Thema der aktuellen Stunde; bedankt sich bei Frau Materna (Beauftragte Kinder- und und Jugendarbeit) sowie interessierten Kindern. Ideen der Kinder sollten noch stärker berücksichtigt werden.

Herr Sicker (UC/FDP) bedankt sich bei Frau Materna (Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit); Widerspruch zum Redebeitrag von Herrn Schöngarth (Beschreibung von Einzelfällen); Nachholbedarf im Vergleich zu anderen Städten; Investitionen notwendig.

Herr Schenker

(Einzelstadtverordneter)

Angst von Kindern in öffentlichen Verkehrsmitteln; hierzu Aufklärung wünschenswert; fordert Ausbau und Pflege von Grünanlagen sowie die Sanierung der Radwege.

Herr Kurth (SPD)

bedankt sich ausdrücklich bei Frau Materna (Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit) für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre; Übergabe von Blumen; Kinder erhalten kleine Geschenke.

Herr Droglä (Vors.):

persönliche Bemerkung zum Redebeitrag von Herrn Schöngarth.

Herr Kurth (SPD) schließt mit seinem Redebeitrag die Aktuelle Stunde und dankt für die erbrachten Beiträge zum Thema.

(Bei Überlassung werden die Berichte und Redebeiträge zur Akte der Sitzung genommen.)

Zu TOP 7.

Berichte und Informationen

7.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Herr Heine (DIE LINKE.) Nachfrage zum aktuellen Stand Karlstraße 29.

Herr Kelch (OB) berichtet über bereits geführtes Gespräch am 28.06.2019 mit Mieterverein, zukünftigem Eigentümer und der Stadt; Eigentumsrechtliche Sachverhalte wurden erläutert; kein Signal zur Weiterleitung des Themas.

7.2 Bericht Frau Kossatz-Kosel

(Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kossatz-Kosel (Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten)

Frau Kossatz-Kosel (Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten) gibt ihren Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Herr Dr. Bialas (CDU) Nachfrage zur Definition Domowina und Serbski Sejm.

Frau Kossatz-Kosel (Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten) erläutert, dass aus Sicht unserer Stadt auf der Domowina-Hauptversammlung am 30. März 2019 eine Vereinbarung erreicht worden ist, aus der sich ein sich gegenseitig ergänzendes Verhältnis zwischen Serbski Sejm und Domowina ergibt. Der damit erfolgten Aufgabenverteilung zwischen beiden Gremien folgt auch die Zusammenarbeit seitens unserer Stadt.

7.3 Bericht Herr Prof. Dr. Kunze

(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Prof. Dr. Kunze (Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH)

Herr Prof. Dr. Kunze

(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH): gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Herr Kurth (SPD):

Nachfrage zum Zusammenhang Kostensteigerung und Fördermittel (Gründungszentrum).

Herr Prof. Dr. Kunze

(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH): kein unmittelbarer Zusammenhang bzw. Verlust an Fördermittel → 10,7 Mio.

Frau Kostrewa (SPD):

Gesellschaft CGG-
Abweichung von 250.000 € ?

Herr Prof. Dr. Kunze

(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH): Rückgang von Planungsaufträgen.

Herr Loehr (DIE LINKE.)

spricht das Thema Altschulden an.

Herr Prof. Dr. Kunze

(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH): ca. 42 Mio. Altschulden.

Herr Käks (CDU):

a) erläutert eigene Beobachtung warum Leute weggehen und wohin
b) energetische Sanierung.

Herr Prof. Dr. Kunze

(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH): zu a) Sterbeüberschuss; ca. 20 % in Neubau; größerer Teil verlässt die

	Stadt Cottbus; zu b) Problem mit Wetterschalen; Balkonbrüstungen aus Beton sollen ausgewechselt werden;
<u>Herr Micklich (AfD):</u>	Strukturstärkungsgesetz; Abbruchflächen für andere Nutzung vorstellbar?
<u>Herr Prof. Dr. Kunze</u> <u>(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH)</u>	sieht die Umstrukturierung positiv.
<u>Herr Kaps (AUB/SUB):</u>	Nachfrage Bauvorhaben (Briesemannstraße)
<u>Herr Prof. Dr. Kunze</u> <u>(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH)</u>	gibt eine positive Einschätzung.
<u>Herr Sicker (UC/FDP):</u>	Nachfrage zu Vermietungsquoten.
<u>Herr Prof. Dr. Kunze</u> <u>(Geschäftsführer der GWC Cottbus GmbH):</u>	Folie wird nachgeliefert.

7.4 Neue beratende Mitglieder im Ausschuss gemäß § 6 der Satzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz zur Förderung der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf.
Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7.5 1. Aktualisierung Besetzung der Fachausschüsse

*Gemäß § 43 (2), Satz 2 BbgKverf „Ausschüsse“
benennen die Fraktionen entsprechend ihrem Vorschlagsrecht die Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter gegenüber dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Die Fraktionen können ihre Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter jederzeit austauschen. Die Gemeindevertretung **kann** die Sitzverteilung und die namentliche Ausschussbesetzung durch deklaratorischen Beschluss feststellen.*

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und informiert, dass eine entsprechende Übersicht in die Fächer im Büro für StVA verteilt wurde und per Mail an die Verwaltung und Fraktionen gesendet wurde.

7.6 Petitionen

Herr Mittag (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Dr. Bialas (stellvert. Vors. Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Dr. Bialas (stellvertr. Vors. Ausschuss für Recht Sicherheit, Ordnung und Petitionen) informiert über den Entwurf der Antwort zur Petition „Täuschung der Bürger“ von Herrn Düring. (verteilt an alle Stadtverordneten am 24.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Antwort zur Petition auf und beantragt
Beschlussfassung.

Abstimmung Antwort:

Die Antwort wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Antwort beschlossen.

Zu TOP 8. **Vorlagen der Verwaltung**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 30.10.2019 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

8.1 WL-01/19 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen in Cottbus/Chósebus (Wahl der Stadtverordnetenversammlung bzw. Wahl der Ortsbeiräte) vom 26.05.2019 (2. Wiederaufruf aus der STVV vom 25.09.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die ausführliche Behandlung der Vorlage im Ausschuss für Recht und Petitionen im Monat September und Oktober; erteilt Frau Milius und Herrn Gohr das Rederecht mit Hinweisen zu geltenden Regelungen in der StVV.

Herr Gohr ist nicht anwesend.

Frau Milius nimmt ihr Rederecht vom hinterem Teil des Raumes wahr; keine Stellungnahme erhalten; mehrere Wahlkreise rechtswidrig;

Herr Bergner
(Wahlleiter) Wahlkreis nicht vom Wahlleiter sondern durch StVV beschlossen; nachvollziehbare demokratische Entscheidung.

Herr Schenker
(Einzelstadtverordneter) verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. WL-01-3/19

- 8.2 OB-21/19 1. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz für die VII. Wahlperiode**
(Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. OB-21-3/19

- 8.3 I-016/19 Verwaltungsgebührensatzung für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes (AIG)**
(1. Wiederaufruf aus StVV 25.09.2019)
(1. Austauschblatt Anlage 2 vom 15.10.2019)
(2. Austauschblatt Anlage 2 vom 18.10.2019)
(1. Ergänzungsblatt Anlage 3 vom 15.10.2019)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-016-3/19

- 8.4 I-020/19 Neubesetzung der Schiedsstelle West**
(1. Wiederaufruf aus der StVV vom 28.08.2019)
(1. Austauschblatt vom 14.10.2019)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-020-3/19

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.).

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Herr Droglä (Vors.) die von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich. Das detaillierte Ergebnis liegt der Akte der Sitzung bei.

**Frau Janett Schweg ist mehrheitlich gewählt.
Frau Karin Lürding wird stellvertr. Mitglied.**

8.5 I-021/19 Wiederwahl Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord I

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-021-3/19

Herr Droglä (Vors.) fragt ob offener Wahlbeschluss durchgeführt werden soll.

Offene Wahl wurde **einstimmig** ohne Gegenstimmen und Enthaltungen **beschlossen**.

Frau Ursula Mohaupt ist im offenen Wahlbeschluss einstimmig gewählt.

8.6 029/19 Beschlussfassung zur Beteiligung der Stadt Cottbus an der Finanzierung verlängerter Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen Antragsteller: Jugendhilfeausschuss

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Kurth
(Vors. Jugendhilfeausschuss)

mit Erläuterungen zum Antrag; möchte der politischen Diskussion nicht vorgreifen; stellt den Antrag zurück.

Der Antrag ist zurückgezogen.

8.7 III-008/19 Jugendförderplan 2020
(1. Austauschvorlage vom 30.09.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 7 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. III-008-3/19

8.8 I-026/19 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2020

(Ergänzungsblatt Nachtrag zusätzliche Personalstellen Haushalt 2020 vom 17.10.2019)

(Ergänzungsblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes 2020-202 vom 18.10.2019)

(Ergänzungsblatt Haushaltssatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2020 vom 18.10.2019)

(1. Austauschblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes 2020-2023 vom 22.10.2019)

(Austauschvorlage vom 25.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Dr. Bialas (CDU) unterstreicht die Wichtigkeit der Vorlage; kündigt Zustimmung der Fraktion an; Selbstbindungsbeschluss ist erfüllt; zukünftig ist die rechtzeitige Beschäftigung in den Fachausschüssen mit dem Thema notwendig; Verweis auf die Möglichkeit von Poolstellen; bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung der ausgereichten Unterlagen.

Herr Kurth (SPD) unterstützt Vorschlag der rechtzeitigen Beschäftigung in den Fachausschüssen mit dem Thema.

Herr Micklich (AfD): Eigenbetriebe und Geschäftsbereiche sollten besser einbezogen werden; jahresbegleitete Kontrolle/Begleitung wünschenswert.

Herr Groß (AfD) unterstützt und fordert frühere Einbeziehung der Fachausschüsse; Beschluss oder Antrag für Einbeziehung erforderlich?

Herr Kelch (OB) Verwaltung teilt Meinung der Fraktionen zur früheren Einbeziehung; schlägt für HH 2021 rechtzeitige Klausur mit dem Finanzausschuss vor.

Herr Weißflog

(B90/DIE GRÜNEN): Nachfrage zur Anbindung von Stellen in Bezug auf den Strukturwandel; Empfehlung einer Koordinierungsstelle mit Anbindung an den Bereich OB.

Herr Kelch (OB) verweist auf Organisationshoheit; betont Schwierigkeiten geeignetes Personal einzustellen; Hinweis auf zukünftigen Projektmanager.

Herr Loehr (DIE LINKE.) Nachfrage zum Abstimmungsprozess mit dem Landkreis Spree-Neiße.

Herr Kelch (OB) Stellen sollten zügig besetzt werden; Zusammenarbeit mit Gemeinden und Landkreis besteht bereits und wird weiterhin stattfinden.

Dieter Schulz (AUB/SUB) verweist auf Zustimmung im Ausschuss für Haushalt und Finanzen.

Herr Drogla (Vors.) beantragt die Beschlussfassung.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 1 Gegenstimme und 7 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-026-3/19

- 8.9 I-027/19 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2020 – 2023 im Rahmen des Haushaltsplanes 2020**
(Ergänzungsblatt Nachtrag zusätzliche Personalstellen Haushalt 2020 vom 17.10.2019)
(Ergänzungsblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes 2020-2023 vom 18.10.2019)
(Ergänzungsblatt Gegenüberstellung der Veränderungen nicht ausfinanzierter Maßnahmen 2020-2023 vom 18.10.2019)
(1. Austauschblatt Änderung des Haushaltsplanansatzes 2020-2023 vom 22.10.2019)
(Austauschvorlage vom 25.10.2019)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-027-3/19

- 8.10 I-028/19 Beschlussvorlage zur Bildung eines Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-028-3/19

8.11 I-029/19 **Beschlussvorlage zur wirtschaftlichen Betätigung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-029-3/19

Herr Droglä (Vors.) gibt den Hinweis, dass für die nachfolgenden Wahlvorlagen I-43/19 bis I-47/19 selbst aufgestellte Kandidaten nicht beim Wahlausschuss mitwirken dürfen!

Die Vorlage I-43/19 bis I-47/19 erfolgt auf der Grundlage der jeweiligen Stiftungsgesetze sowie des Gesellschaftsvertrages der WRL in Verbindung mit § 97 (1) BbgKVerf eine Einzelwahl nach § 40 BbgKVerf.

8.12 I-043/19 **„Wahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH“**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-043-3/19

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.).

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und schließt die Wahlgänge.

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen konnte nicht erzielt werden.
Es findet ein **zweiter Wahlgang** zwischen Herrn Weißflog (B90/DIE GRÜNEN) und Herrn Simonek (AfD) statt. Detaillierte Ergebnisse liegen der Akte der Sitzung bei.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahlgänge verliert Herr Droglä (Vors.) die von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.) jeweils unterzeichneten Ergebnisprotokolle öffentlich.

Herr Georg Simonek (AfD) ist mehrheitlich gewählt.

8.13 I-044/19 „Wahl eines Mitgliedes für den Stiftungsrat der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)“

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-044-3/19

Wahlleitung durch stellv. Wahlleiter J.M. Lehmann, da Frau Domke selbst aufgestellt ist.

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an J.M. Lehmann (stellv. Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

J.M. Lehmann (stellvertr. Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt die Wahlgänge.

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen konnte nicht erzielt werden.
Es findet ein **zweiter Wahlgang** zwischen Herrn Heine (DIE LINKE.) und Herrn Rabes (CDU) statt. Detaillierte Ergebnisse liegen der Akte der Sitzung bei.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahlgänge verliert Herr Droglä (Vors.) die von J.M. Lehmann (stellv. Vors.d.ständ.Wahlaussch.) jeweils unterzeichneten Ergebnisprotokolle öffentlich.

Herr Michael Rabes (CDU) ist mehrheitlich gewählt.

8.14 I-045/19 „Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Stiftungsrat der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus – Frankfurt (Oder)“

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-045-3/19

Herr Simonek (AfD) zieht seine Kandidatur zurück.

Herr Droglä (Vors.) bittet um Abstimmung über die Öffnung der Wahlliste.

Der Öffnung der Wahlliste wird mehrheitlich bei 17 Gegenstimmen zugestimmt.

Herr Heine (DIE LINKE.) wird kurzfristig aufgestellt.

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt die Wahlgänge.

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen konnte nicht erzielt werden.
Es findet ein **zweiter Wahlgang** zwischen Herrn Heine (DIE LINKE.) und Herrn Galle (CDU) statt. Das detaillierte Ergebnis liegt der Akte der Sitzung bei.

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen konnte auch im zweiten Wahlgang nicht erzielt werden. Herr Galle (CDU) zieht seine Kandidatur zurück.
Die detaillierten Ergebnisse liegen der Akte der Sitzung bei.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahlgänge verliert Herr Droglä (Vors.) die von Frau Domke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) jeweils unterzeichneten Ergebnisprotokolle öffentlich.

Herr Matthias Heine (DIE LINKE.) ist gewählt.

8.15 I-046/19 „Wahl eines Mitgliedes für den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz“

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-046-3/19

Herr Simonek (AfD) zieht seine Kandidatur zurück.

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt die Wahlgänge.

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen konnte nicht erzielt werden.
Es findet ein **zweiter Wahlgang** zwischen Herrn Kettlitz (SPD) und Herrn Pschuskel (CDU) statt. Die detaillierten Ergebnisse liegen der Akte der Sitzung bei.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahlgänge verliert Herr Droglä (Vors.) die von Frau Domke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) jeweils unterzeichneten Ergebnisprotokolle öffentlich.

Herr Denis Kettlitz (SPD) ist mehrheitlich gewählt.

8.16 I-047/19 „Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz“

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-047-3/19

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.).

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Droglä (Vors.) die von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr Hans-Joachim Pschuskel ist mehrheitlich gewählt.

8.17 I-048/19 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2019 - 2023 (Mandate der Stadt Cottbus) - 1. Ergänzung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. I-048-3/19

8.18 II-008/19 Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chóšebuz
(1. Austauschblatt vom 16.10.2019)
(1. Austauschblatt vom 28.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-008-3/19

- 8.19 II-009/19 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz**
(1. Austauschblatt vom 16.10.2019)
(Austauschblatt vom 28.10.2019)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-009-3/19

- 8.20 II-010/19 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)**
(1. Austauschblatt vom 23.10.2019)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 1 Gegenstimme und ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-010-3/19

- 8.21 II-011/19 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-011-3/19

8.22 II-012/19 Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Rahmenabkommens zwischen der Republik Polen und der Bundesrepublik Deutschland über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rettungsdienst

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-012-3/19

8.23 II-013/19 Neufassung der Anlage 2 Entgeltliste für die Abwasserbeseitigung der Stadt Cottbus/Chósebuz ab dem Jahr 2020

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-013-3/19

8.24 II-014/19 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz für die Ortsteile Roggosen, Sergen, Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree (Abwassergebührensatzung – Gemeinde Neuhausen/Spree)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. II-014-3/19

8.25 IV-028/19 Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Kinderspielplatzsatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz (KspS)
(1. Wiederaufruf aus StVV 25.09.2019)
(Austauschvorlage vom 09.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-028-3/19

8.26 IV-029/19 Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Ablösesatzung für private Kinderspielplätze in der Stadt Cottbus/Chósebuz (KspAS)
(1. Wiederaufruf aus StVV 25.09.2019)
(Austauschvorlage vom 09.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-029-3/19

Herr Droglä (Vors.) mit ausführlichen Erläuterungen zum Mitwirkungsverbot. Verweis auf § 22 BbgKVerf sowie auf § 1(4) der Geschäftsordnung. Bitte dieses Thema ernst zu nehmen. Für besseres Verständnis wurden ausführliche Unterlagen, Kommentare, Rechtsprechungen in die Fächer der Stadtverordneten verteilt. Der Redebeitrag liegt dem Ordner der Sitzung bei.

Herr Kelch (OB) verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

8.27 IV-030/19 Sanierungssatzung betreffend "Modellstadt Cottbus-Innenstadt" Heilung rückwirkend zum 17.12.1992
(Austauschblatt vom 10.10.2019),
(Austauschblatt vom 11.10.2019)
(Ergänzungsblatt vom 11.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Simonek (AfD) bittet im Namen der Fraktion um 2. Beratung und Würdigung im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen.

Herr Droglä (Vors.) bittet um Abstimmung für eine 2. Beratung.

Eine **2. Beratung** wird mit 16 JA-Stimmen und 19 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen **abgelehnt**.

Herr Richter (DIE LINKE.) fragt nach ob ausschließlich Heilung vollzogen wurde und keine weiteren inhaltlichen Änderungen vollzogen wurden?

Frau Tzschoppe (BMin) bestätigt keine weiteren inhaltlichen Änderungen.

Herr Schenker (Einzelstadtverordneter) trägt seine Bedenken vor.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt Verlauf des bisherigen Verfahrens wieder.

Herr Droglä (Vors.) weist auf vergangene Beschlüsse/Beratungen der Fachausschüsse hin.

Herr Groß (AfD) möchte Prozess zu Ende bringen.

Dr. Bialas (CDU): Verweis auf reine Heilungssatzung.

Herr Micklich (AfD): Heilung der Ausfertigung.

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 2 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-030-3/19

8.28 IV-031/19 Teilaufhebungssatzung der Sanierungssatzung "Modellstadt Cottbus-Innenstadt" Heilung rückwirkend zum 21.10.2017 (Austauschblatt vom 10.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 2 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-031-3/19

- 8.29 IV-034/19 Bebauungsplan "Wassermanns Garten" "Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
(Stellungnahme Ortsbeirat Groß Gaglow vom 17.10.2019 → nicht öffentlich)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-034-3/19

Herr Käs (CDU) verweist auf § 22 BbgKverf. und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

- 8.30 IV-035/19 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes**
(Bereich Therapie- und Reitsportzentrum Sielow/Erweiterungsfläche)
(Stellungnahme Ortsbeirat Sielow vom 17.10.2019 → nicht öffentlich)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-035-3/19

Herr Käs (CDU) verweist auf § 22 BbgKverf. und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

- 8.31 IV-036/19 Bebauungsplan "Therapie- und Reitsportzentrum Sielow" Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
(Stellungnahme Ortsbeirat Sielow vom 17.10.2019 → nicht öffentlich)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:
Die Vorlage wird **mehrheitlich** bei 7 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Beschluss-Nr. IV-036-3/19

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 9.1 020/19 Wohnen in Neu Schmellwitz – was können die großen Vermieter (GWC, eG Wohnen, Abacus, Adler usw.) zur Verbesserung der Wohnverhältnisse und des Umfeldes beitragen?**
Antragsteller: Fraktion AfD
(1. Wiederaufruf aus der StVV 25.09.2019)
(Austauschantrag vom 23.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird **mehrheitlich** ohne Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

- 9.2 025/19 Nachhaltige Klima- und Umweltschutzmaßnahmen für Cottbus gestalten.**
Antragsteller: Fraktionen B90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE.
(Wiederaufruf aus der StVV 25.09.2019)
(1. Austauschantrag vom 23.09.2019)
(2. Austauschantrag vom 23.10.2019)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) als Vertreter der antragstellenden Fraktion zum Antrag.

Herr Scharmacher (AfD) gibt eigene Sicht wieder.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird **mehrheitlich** ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

9.3 028/19

**Prüfauftrag zur Wiederherstellung der Wasserqualität der
Badeseen Madlow und Branitz**
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Dieckmann (Dezin III) mit inhaltlichen Ausführungen.

Herr Simonek (AfD) bittet als Vertreter der antragstellenden Fraktion um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz.

Festlegung: Der Antrag wird in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz **überwiesen**.

***Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion
dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.***

9.4 030/19

Einrichtung einer Produktionsschule
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Bialas (CDU) bittet als Vertreter der antragstellenden Fraktion um Überweisung in den JHA sowie den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten.

Herr Kurth (SPD) zusätzliche Überweisung in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten empfehlenswert.

Festlegung: Der Antrag wird in den JHA sowie den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten sowie den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten **überwiesen**.

***Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion
dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.***

9.5 031/19

Prüfauftrag zur Einführung des Prinzips "Jobrad"

Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kurth (SPD)

bittet als Vertreter der antragstellenden Fraktion um die Überweisung in den Ausschuss Haushalt und Finanzen.

Festlegung:

Der Antrag wird in den Ausschuss Haushalt und Finanzen **überwiesen.**

9.6 032/19

Berufung des Vorsitzenden des Kreisschulbeirates als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten

Antragsteller: Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

9.7 033/19

Erarbeitung einer Prioritätenliste für Projekte des Strukturwandels der Stadt Cottbus und der Lausitz

Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Weißflog (B90/Grüne) hinterfragt den Antrag.

Herr Micklich (AfD):

Erläuterungen zum Antrag.

Herr Simonek (AfD)

bittet als Vertreter der antragstellenden Fraktion um Überweisung in den Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel.

Festlegung:

Der Antrag wird in den Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel **überwiesen.**

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kurth (SPD) als Vertreter der antragstellenden Fraktion zum Antrag.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

Zu TOP 10.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO vier Anfragen von Fraktionen und Einzelstadtverordneten für den öffentlichen Teil vor.

Frank Mittag/Unser Cottbus/FDP (Reg.-Nr. 61/19)

Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Modellstadt-Cottbus-Innenstadt"

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen und wird ins Netz gestellt.

Frank Mittag/Unser Cottbus/FDP (Reg.-Nr. 62/19)

Einkaufszentrum Stadtpromenade

2. Bauabschnitt - "Schandfleck"

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen und wird ins Netz gestellt.

Fraktion AfD (Reg.-Nr. 63/19)

Sicherheit um den Madlower Badensee

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen und wird ins Netz gestellt.

Herr Schenker, Einzelstadtverordneter (Reg.-Nr. 67/19)

"Modellstadt Cottbus-Innenstadt"

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zur nächsten STVV nachzureichen und wird ins Netz gestellt.

Zu TOP 11.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung werden die Erklärungen wie folgt abgegeben:

Herr Schenker

(Einzelstadtverordneter) trägt erneut seine Bedenken zur Modellstadt
Cottbus-Innenstadt vor.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt nochmals Auskunft über das bisherige Verfahren.

Herr Simonek (AfD) verliest eine persönliche Erklärung von Frau Spring Räumschüssel.

Inhalt: Wechsel Fraktionsvorsitz: neuer Fraktionsvorsitzender ist Herr Simonek
Wechsel stellv. Fraktionsvorsitzen: neuer stellv. Vorsitzender Herr Groß

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus/Chósebus, 26.11.2019

gez.

Reinhard Drogla

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung